

<b>Donnerstag, 2. Februar, 18-19h</b>	<b>Vernissage der Ausstellung Stefan Heinichen „Menschen und andere Tiere“</b> Der expressionistische Winterthurer Kunstmaler und Religionspädagoge vergleicht Gesichter, Posen und Gesten von Mensch und Tier. Titelbild: „Leguan“, Acryl auf Leinwand, 2016, 70x50cm
<b>Donnerstag, 2. Februar, 20h</b>	<b>Peng-Chrétien-Kluth-Meier</b> Philippe Chrétien (ts), Sarah Peng (voc), Elmar Kluth (orgel), Lukas Meier (dr) interpretieren Latin- Blues- und Jazzstandards, dynamisch, intensiv und sehr groovy. Eintritt: Fr. 30.-
<b>Dienstag, 7. Februar, 18h Jazzapero</b>	<b>„Markus Schönholzer und das Haustrio“</b> Die witzig-intelligenten Songs von Markus Schönholzer (voc, g, Banjo) für einmal mit einem hochkarätigen Jazztrio: Christoph Baumann (p), Hämi Hämmerli (b) und Tony Renold (dr).
<b>Donnerstag, 9. Februar, 20h</b>	<b>„Landstreichmusik“</b> Christine Lauterburg (Jodel, vio), Matthias Lincke (vio), Simon Dettwiler (acc), Dide Marfurt (g,voc). Mit ihrem Panoptikum aus traditioneller, lustvoll-experimenteller Schweizer Volksmusik. Fr. 30.-
<b>Dienstag, 14. Februar, 18h Jazzapero</b>	<b>„Alessandro d’Episcopo Trio“</b> Alessandro d’Episcopo (p), Hämi Hämmerli (b), Elmar Frey (dr), drei „Alte Hasen“ der Schweizer-Jazzszene, die sich blind verstehen, mit Standards und mit eigenen Kompositionen.
<b>Donnerstag, 16. Februar, 20h</b>	<b>„The Surfing Penguins“</b> Der australische Pianist Peter Waters und Nathalie Maerten, die Sängerin mit afrikanischen Wurzeln, surfen mit Dominique Girod (b) auf Eigenem, auf Funk, Latin, Beatles und Dylan. Fr. 30.-
<b>Dienstag, 21. Februar, 18h Jazzapero</b>	<b>„Roberto Bossard - The Trio“</b> Roberto Bossard (g), Hämi Hämmerli (b), Elmar Frey (dr) spielen Jazz mit einen transparenten Klang, der den drei Spitzenmusikern viel Freiheit für Improvisation und Interpretation lässt.
<b>Donnerstag, 23. Februar, 19h</b>	<b>„Hotclub de Zurich mit Caravane“</b> Gypsyjazz mit Franziska Rohner & Jurij Drole (vio), Gert Dedapper (acc), Simon Kessler (g), Paul Buchmeyer (b). Anschliessend JAMSESSION! (Türöffnung 19h, Konzert 19h30)
<b>Dienstag, 28. Februar, 18h Jazzapero</b>	<b>„Christoph Grab’s Ellingtonality“</b> Und noch einmal - weil’s so schön, packend und expressiv ist - das Saxophonspiel von Christoph Grab, wieder mit Alessandro d’Episcopo (p), Hämi Hämmerli (b) und Elmar Frey (dr).